

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 160. Dienstag, den 7. December, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität  
betreffend.

Am 2ten Dec. d. J. vertheidigte der  
Student der Rechte, Hr. Karl Gottlieb  
Blumenau, aus Zeitz, unter dem Vor-  
sitze des Hrn. ObP.R. u. Dr. Joh. Gott-  
fried Müller, einige streitige Rechtsfälle,  
gegen welche als Opponenten

1. Hr. Karl Weisenborn, aus Gera  
und
2. Hr. Joh. Traugott Golde, aus  
Golben bei Zeitz,  
ihre Einwendungen vortrugen.

Literarische Neuigkeiten.

Jesus und die Frauen, ein An-  
dachtbuch für denkende Freundinnen des Herrn.  
Von M. Christ. W. Weschel. Bittan und  
Leipzig, bei Joh. Dav. Schöps 1819. 8. VI  
und 108 S. Preis 10 gr. gebunden 12 gr.

Der Hr. Verf. dieses kleinen Erbauungs-  
buches hat sich durch dasselbe dieses Verdienst  
erworben, daß er für denkende christliche Les-

serinnen denjenigen Theil aus der evangelischen  
Geschichte welcher auf das weibliche Leben  
sich bezieht, hervor gehoben, und durch dessen  
anschauliche Darstellung eine Anleitung ge-  
geben hat zur Anwendung desselben  
aufs eigne Herz und Leben. So vers-  
mied er also, weder ein förmliches Gebetbuch,  
noch ein moralisches Lehrbuch zu liefern,  
wohl aber ein Andachtbuch, ein Buch des  
Andenkens an denjenigen, dessen wahre Chris-  
tinnen am liebsten gedenken.

Wie dieser Zweck des Hrn. Verf. erreicht  
worden, belehrt folgendes Inhaltsverzeich-  
niß. Nach der Vorbereitung werden  
Frauen und Jungfrauen aufgestellt,  
als dem Herrn ergeben, ihn ehrend,  
vor ihm in Trauer, ihm dienend,  
von ihm belehrt und von ihm be-  
gnadigt; eine Weihnachtandacht für  
Frauen, die Frauen beim Kreuze  
und Grabe des Herrn aufgeführt; die  
Mütter sind hoffnungvoll, führen  
die Kinder zu Jesu, bitten für sie  
und sind vom Herrn erfreuet. Die